Deutscher Bundestag **Drucksache 20/10684**

20. Wahlperiode 15.03.2024

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Petr Bystron, Tino Chrupalla, Markus Frohnmaier, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/8355 –

Partnerschaft mit den Visegrád-Staaten ausbauen – Abendländische Werte verteidigen, Europa neu denken, Wirtschaftskooperation vertiefen

A. Problem

Nach Darlegung der antragstellenden Fraktion stehen die Visegrád-Staaten (Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei; V4-Staaten) für ein Europa der Freiheit, der Verteidigung der abendländischen Werte, der Prosperität und nationalen Souveränität, auch wirtschaftlich komme ihnen für den deutschen Außenhandel eine sehr große Bedeutung zu.

Deswegen fordert die antragstellende Fraktion zum Ausbau der Partnerschaft mit den Visegrád-Staaten gegenüber der Bundesregierung 1. Unterstützung der Staaten mit allen erforderlichen Mitteln bei der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge; 2. öffentlichen Dank für das Ergreifen effektiver Maßnahmen zum Schutze Deutschlands vor Masseneinwanderung und Unterstützung beim Errichten, Ausbau und Unterhalt von Grenzschutzanlagen; 3. jährlich stattfindende Regierungskonsultationen, um u. a. von den Erfolgen in der Familien-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik zu lernen; 4. enge Einbindung in eine Strategie zur Minderung der einseitigen Abhängigkeit von China und den USA; 5. Einsatz zur Bewusstseinsförderung für die Bedeutung, Geschichte und Kultur der V4-Staaten; 6. Einrichtung eines gemeinsamen Jugendwerkes zum Ausbau des Jugendaustausches; 7. Einrichtung einer gemeinsamen Denkfabrik zur Entwicklung politischer Handlungsempfehlungen; 8. Unterzeichnung der von Ungarn initiierten und von Polen mitgetragenen Genfer Konsenserklärung und 9. Einsatz gegen die weltweite Christenverfolgung.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppen Die Linke und BSW.

C. Alternativen

Keine.

D. Kosten

Keine.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 20/8355 abzulehnen.

Berlin, den 13. März 2024

Der Auswärtige Ausschuss

Michael Roth (Heringen)
Vorsitzender

Adis Ahmetovic
Berichterstatter

Knut Abraham
Berichterstatter

Deborah Düring
Berichterstatterin

Ulrich Lechte
Berichterstatter

Joachim Wundrak
Berichterstatter

Dr. Gregor Gysi
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Adis Ahmetovic, Knut Abraham, Deborah Düring, Ulrich Lechte, Joachim Wundrak und Dr. Gregor Gysi

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 20/8355** in seiner 154. Sitzung am 22. Februar 2024 beraten und zur federführenden Beratung dem Auswärtigen Ausschuss, zur Mitberatung dem Haushaltsausschuss, dem Wirtschaftsausschuss, dem Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union und dem Ausschuss für Klimaschutz und Energie überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Nach Darlegung der antragstellenden Fraktion stehen die Visegrád-Staaten (Polen, Ungarn, Tschechien, Slowakei; V4-Staaten) für ein Europa der Freiheit, der Verteidigung der abendländischen Werte, der Prosperität und nationalen Souveränität, auch wirtschaftlich komme ihnen für den deutschen Außenhandel eine sehr große Bedeutung zu.

Deswegen fordert die antragstellende Fraktion zum Ausbau der Partnerschaft mit den Visegrád-Staaten gegenüber der Bundesregierung 1. Unterstützung der Staaten mit allen erforderlichen Mitteln bei der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge; 2. öffentlichen Dank für das Ergreifen effektiver Maßnahmen zum Schutze Deutschlands vor Masseneinwanderung und Unterstützung beim Errichten, Ausbau und Unterhalt von Grenzschutzanlagen; 3. jährlich stattfindende Regierungskonsultationen, um u. a. von den Erfolgen in der Familien-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik zu lernen; 4. enge Einbindung in eine Strategie zur Minderung der einseitigen Abhängigkeit von China und den USA; 5. Einsatz zur Bewusstseinsförderung für die Bedeutung, Geschichte und Kultur der V4-Staaten; 6. Einrichtung eines gemeinsamen Jugendwerkes zum Ausbau des Jugendaustausches; 7. Einrichtung einer gemeinsamen Denkfabrik zur Entwicklung politischer Handlungsempfehlungen; 8. Unterzeichnung der von Ungarn initiierte und von Polen mitgetragene Genfer Konsenserklärung und 9. Einsatz gegen die weltweite Christenverfolgung.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Haushaltsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 76. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Wirtschaftsausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 69. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 61. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppen Die Linke und BSW gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 57. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe Die Linke die Ablehnung.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 61. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppe BSW die Ablehnung.

Der **Ausschuss für Klimaschutz und Energie** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 100. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP und der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Auswärtige Ausschuss** hat die Vorlage auf Drucksache 20/8355 in seiner 61. Sitzung am 13. März 2024 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der AfD bei Abwesenheit der Gruppen Die Linke und BSW die Ablehnung.

Berlin, den 13. März 2024

Adis Ahmetovic
Berichterstatter

Knut Abraham
Berichterstatter

Deborah Düring
Berichterstatterin

Ulrich Lechte
Berichterstatter

Joachim Wundrak
Berichterstatter

Dr. Gregor Gysi
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co. KG, Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.bundesanzeiger-verlag.de
ISSN 0722-8333